

Neue Intensivgruppe für Jugendliche/junge Erwachsene

Auf einem ehemaligen Bauernhof am Stadtrand von Ochtrup/Westfalen wird am 01.09.2017 eine zweite Intensivgruppe für sieben Jugendliche/junge Erwachsene ab 17 Jahren eröffnet.

Die ländlich gelegene Hofstelle bietet mit 13.000 qm Außenflächen und zwei großen Gebäudeteilen viel Platz für Jungen und Mädchen, die aufgrund ihrer besonderen Problematik nicht mehr in Familien oder anderen Wohngruppen leben können. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Betreuung von jungen Menschen mit Fetalem Alkoholsyndrom (FASD), bei denen teilweise auch hirnorganische Beeinträchtigungen/Behinderungsformen vorliegen und die aufgrund ihres Störungsbildes einen stark strukturierten Alltag mit intensivem Betreuungsschlüssel von 1:1 benötigen.

Für die therapeutische Arbeit sind separate Räumlichkeiten im Haus vorhanden. Durch die sehr guten Rahmenbedingungen und die Lage sind besondere Angebote in den Bereichen Freizeit, handwerkliches Arbeiten, tiergestützte Pädagogik und sportliche Aktivitäten durchführbar, beispielsweise Angeln im eigenen Teich oder Voltigieren/Reiten auf einem heilpädagogischen Reiterhof.

Konzeptionell wird mit klar strukturiertem Tagesablauf (berechenbare und immer wiederkehrende Elemente im Alltag), Wochenplan, Stufen- und Verstärkerplänen, therapeutischen und freizeitpädagogischen Angeboten und geregelten Ausgangszeiten gearbeitet.

Am Ende der ca. zweijährigen Betreuung steht der Umzug in die eigene Wohnung, in der Regel mit ambulanter Betreuung oder eine Überleitung in eine Einrichtung der Eingliederungshilfe.

